

TE OGH 2014/6/4 7Ob76/14y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.2014

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch die Vizepräsidentin Dr. Huber als Vorsitzende und die Hofrätinnen und Hofräte Dr. Hoch, Dr. Kalivoda, Mag. Dr. Wurdinger und Mag. Malesich als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Parteien 1. A***** M*****, und 2. J***** GmbH, *****, vertreten durch Dr. Andreas König und andere Rechtsanwälte in Innsbruck, gegen die beklagten Parteien 1. A***** GmbH & Co KG, 2. Dr. H***** W*****, beide: *****, und 3. DI (FH) M***** K*****, alle vertreten durch Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wendling und Partner GmbH in Kitzbühel, wegen 41.460,40 EUR sA, über den außerordentlichen Revisionsrekurs der klagenden Parteien gegen den Beschluss des Oberlandesgerichts Innsbruck als Rekursgericht vom 19. März 2014, GZ 10 R 114/13k-26, den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Zurückziehung des außerordentlichen Revisionsrekurses wird zur Kenntnis genommen. Der Akt wird dem Erstgericht zurückgestellt.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Kläger haben ihren außerordentlichen Revisionsrekurs zurückgezogen. Dies ist in Analogie zu §§ 484, 513 ZPO bis zur - hier noch nicht gefällten - Entscheidung über das Rechtsmittel zulässig (RIS-Justiz RS0110466, RS0042041 [T4]). Die Kläger haben ihren außerordentlichen Revisionsrekurs zurückgezogen. Dies ist in Analogie zu Paragraphen 484, 513, ZPO bis zur - hier noch nicht gefällten - Entscheidung über das Rechtsmittel zulässig (RIS-Justiz RS0110466, RS0042041 [T4]).

Schlagworte

Zivilverfahrensrecht

Textnummer

E108123

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:0070OB00076.14Y.0604.000

Im RIS seit

14.08.2014

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at